

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

169 (24.6.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. Juni

1877.

2.1.

Bekanntmachung.

Staatspreise für Zuchtstuten betreffend.

Für gute Zuchtstuten im Alter von 2½ bis 5½ Jahren setzen wir hiermit wie im vorigen Jahre Zuchtpreise von 350 Mark, 200 Mark und 120 Mark und Aufmunterungspreise von 40 Mark zur Bewerbung aus; für Stutenfohlen, welche den Sommer über auf einer Waide gegangen sind, Preise von 40 M.

Die Bewilligung der Zuchtpreise ist an die Bedingung geknüpft, daß die Preisstute zwei Jahre lang zur Zucht verwendet und von solchen Hengsten bedeckt werden müssen, welche mit Staatsunterstützung gehalten werden. Für solche Stuten, welche im vorigen Jahre eine Aufmunterungsprämie erhalten und welche sich seit der letzten Musterung entsprechend entwickelt haben, kann der vorjährige Preis nachträglich auf den Betrag eines Zuchtpreises erhöht werden.

Die Musterung der Stuten und die Zuerkennung der Preise geschieht in den Monaten August und September durch eine Commission, welche aus dem Sachverständigen des Handelsministeriums, einem Thierarzt und je zwei Delegirten der landwirthschaftlichen Bezirksvereine zusammengesetzt ist.

Bewerbungen sind bis zum 15. Juli l. J. bei den Bürgermeistern einzureichen, von diesen den Großh. Bezirksämtern vorzulegen und haben zu enthalten:

1. Vor- und Zunname, Stand und Wohnort des Eigenthümers der Stute;
2. Alter, Farbe, Größe und Abzeichen und
3. Abstammung der Stute;
4. die Beantwortung folgender Fragen:
 - a. Ist die Stute gedeckt?
 - b. Hat sie schon Fohlen zur Welt gebracht?
 - c. Ist dieselbe von dem jetzigen Eigenthümer gekauft oder selbst aufgezogen?

Zeit und Ort der einzelnen Musterungen werden später bekannt gemacht.

Stuten, welche bis zum 15. Juli, Abends, bei den Bürgermeistern nicht angemeldet worden sind, können bei der Preisvertheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Großh. Handelsministerium.

Turban.

Müller.

III. Verbandschießen

des badischen Landesschützen-Vereins, pfälzischen und mittelrheinischen Schützenbundes.

Der Eintritt zum Festplatz ist von Samstag den 23. Juni Mittags 12 an dem verehrlichen Publikum nur gegen Eintrittsgeld während der ganzen Dauer des Festes gestattet.

Freien Eintritt haben nur solche Personen, welche mit Ehren-, Fest- oder Dienstkarten versehen sind.

Den Abonnenten des Stadtgartens wird auf die Tageseintrittstaxe ein Abzug von 30 Pfennig während der ganzen Dauer des Festes gewährt. Die Abonnementskarten sind jeweils an der Kasse vorzuzeigen, indem nur von uns ausgegebene Billets zum Eintritt berechtigen.

Der seitherige Eingang in den Thiergarten an der Ettlinger Landstraße bleibt während der ganzen Dauer des Festes geschlossen.

Die Eingänge und Kassen befinden sich:

- 1) an dem Haupteingange der Festhalle;
- 2) " " Eisenbahnübergang, beim Bahnhofsgebäude an der Beiertheimer Allee;
- 3) im Sallenwäldchen bei der neuen Brücke.

An den Kassen wird nicht gewechselt.

Die Eintrittstaxen werden jeweils am betreffenden Tage öffentlich bekannt gemacht.

Samstag den 23. Juni beträgt das Eintrittsgeld: für Erwachsene 30 Pfennig,

" Kinder 15 "

Sonntag den 24. Juni beträgt das Eintrittsgeld: für Erwachsene M. 1. — Pf.,

" Kinder " — 50 Pf.

Sonntag den 24. Juni bleiben sämtliche Eingänge von Morgens 10 Uhr an bis nach Eintreffen des Festzuges geschlossen. Während dieser Zeit haben nur mit Ehren-, Fest- oder Dienstkarten versehene Personen Zutritt.

Karlsruhe, den 22. Juni 1877.

Das Finanz-Comite:

Merlinger.

E. Glock.

2.2.

III. Verbandschießen

des bad. Landesschützen-Vereins, pfälzischen u. mittelrheinischen Schützenbundes.

Die Ausstellung der Ehrengaben befindet sich in der Festhalle im westlichen Nebenzimmer des kleinen Saales.

Freien Eintritt haben nur solche Personen, welche mit Ehren- oder Festkarten versehen sind. Der Eintrittspreis beträgt für jeden andern Besucher ohne Unterschied des Alters und während der ganzen Dauer des Festes 20 Pf. die Person.

Sonntag den 24. Juni wird die Ausstellung nach Eintreffen des Festzuges geöffnet.

An den übrigen Festtagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Das Rauchen im Ausstellungsraum ist streng untersagt, ebenso das Berühren der Gegenstände. Wir bitten, die Besucher der Ausstellung uns in der Aufrechterhaltung dieser Bestimmungen behülflich zu sein.

Karlsruhe, den 23. Juni 1877.

Das Finanz-Comite.

Merlinger.

E. Glock.

Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

*2.2. Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, mit Glasabschluss versehen, und sonst allem Zugehör auf 33. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Schützenstraße 63a, Ecke der Müppurrer Straße, ist eine schöne Parterrewohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Glasabschluss und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Spitalstraße 46, eine Treppe hoch, sind im Seitengebäude 2 ineinandergehende Zimmer mit daranstoßender Kammer, Holzstall und etwas Kellerraum sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann eine Küche dazu eingerichtet werden. Zu erfragen im ersten Stock.

*2.1. Viktoriastraße 11 ist 1 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör, parterre in den Hof gehend, an eine, höchstens zwei Personen auf 23. Juli zu vermieten.

6.2. Werberstraße 26 ist der 2. Stock mit einem Balkon, 4-5 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44.

2.1. Werberstraße 31 ist eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller etc., sogleich beziehbar, billig zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 2 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

*2.2. Wilhelmstraße 7 sind auf 23. Juli zu vermieten:

a. im 1. Stock eine geräumige Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 heizbaren Mansarden, Magdkammer, Mitbenützung der Waschküche nebst geräumiger heller Werkstätte und Hofbenützung, mit Wasserleitung etc.;

b. im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 heizbaren Mansarde, Magdkammer, Waschküche-Anteil etc. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Laden-Vermiethung.

3.3. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor auf 1. August oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

*2.2. In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2a im 4. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 2.

3.3. Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlersstraße 2 im Laden.

Ettlinger Landstraße 17, dem Sallenwäldchen gegenüber, ist per 23. Juli, im dritten Stock, eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, wovon 1 Zimmer auf die Straße geht, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 32.

In einem einstöckigen Wohnhaus, Kriegsstraße 112, sind zwei Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten: die eine von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, die andere von 2 Zimmern, Kammer, Keller und Speicher. Zu erfragen Sophienstraße 29 von 10-12 Uhr Morgens.

Wohnung zu vermieten.

2.2. In unserem Hause am Mondelplatz ist der obere Stock von 7 Zimmern mit Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. F. Mayer & Cie.

Zimmer zu vermieten.

Adamiestrasse 36 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Belfortstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Wielandstraße 2.

2.1. Drei geräumige Mansardenzimmer sind einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten. Näheres Werberstraße 31 im 2. Stock.

2.1. Werberstraße 31 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen ordnungsliebenden Herrn sogleich zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 16 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Schützenstraße 22 ist auf 1. Juli ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Adamiestrasse 30 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Nr. 1277. Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, Balkon und Gartenanteil, in angenehmer Lage der Stadt, wird sofort oder auf 23. Juli zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

6.5. Auf den 23. Oktober wird eine geräumige Wohnung von 7-9 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Von wem? besagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs- und Stallung-Gesuch.

2.2. Gesucht wird eine Wohnung von 3 Zimmern und Dienerrzimmer, am liebsten parterre, sowie eine Stallung für 3 Pferde, ebenfalls mit Dienerrzimmer und sonstigem Zugehör. Gefällige Offerten mit Preisangabe sind unter der Chiffre T. R. 123 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Es werden auf 15. Juli in der Nähe der Waldstraße 1-2 unmöblierte Zimmer nebst kleinerem Speicherraum zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wolle man Karlsstraße 22 im Hinterhaus für R. Fischer abgeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches einer Restaurations-Küche vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Adlersstraße 38. Ebenfalls wird ein Kindermädchen gesucht.

Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johann gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein treues, solides Zimmermädchen, welches schön weihnähen, Kleider ausbessern, gut bügeln und waschen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im dritten Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 2.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Marienstraße 39 im zweiten Stock.

Colporteurs,

tüchtige, finden bei hoher Provision sofortiges Engagement: Müppurrerstraße 40, 2. Stock. *2.2.

Gute Zimmerleute

erhalten dauernde Beschäftigung. Näheres bei *2.2. Zimmermeister Weiß in Wühlburg.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger Kaufmann sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Verkäufer. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 100 abzugeben.

Stellegesuch als Kammerjungfer.

*2.2. Eine durchaus perfekte und sehr gut empfohlene, geübtere Kammerjungfer sucht entweder für sogleich oder später Stelle durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Lehrstelle-Gesuch.

3.3. Für einen gefitteten, jungen Mann wird eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein im Schreiben gewandter, junger Mann wird für einige Zeit zur Ausbülfe gesucht. Näheres im Bureau der Ausstellung, Kriegsstraße 34.

Verloren.

*3.3. Verloren wurde ein Trauring. Der Wiederbringer empfängt eine Belohnung bei Hrn. Polizeikommissär Müller hier.

Verkaufsanzeigen.

Schützenstraße 63a ist ein noch ganz neues Hofthor mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogensturz (grüner Stein) billigst abzugeben.

*2.2. Eine Bettlade mit Koft und Polster, 1 Kommode, 2 Schifftoniere und 2 kleinere Tische, alles noch bereits neu, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 3 im 3. Stock.

*3.2. Mehrere hundert Fuß schöner, starker Buchs ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Es wird ein Herrschaftshaus in angenehmer Lage der Stadt zu kaufen gesucht. Angebote beliebe man verschlossen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zur gefälligen Beachtung.

6.2. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei H. Hilb, Rähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.4. Frau Pazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

direkt von China, in Original-Kisten in den bekannten vorzüglichen Sorten zu den billigsten Preisen, empfiehlt Moritz Kahn, 15 Adlerstraße. Bei Abnahme von 5 Pfund Preisermäßigung.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit (ebenso von frischen Erdbeeren), **Airschenkuchen, Erdbeerkuchen** empfiehlt Louis Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.

Griechische Weine.

Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit dem Import und hat für Karlsruhe der Firma J. Klausner, Ecke der Marien- und Bahnhofsstraße, den Detail-Verkauf derselben übertragen.

Die Detailspreise sind: **Corinther**, trockenen Rothwein aus Corinth, per Flasche 1 M. 90 Pf. **Vino di Bacco**, trockenen Rothwein, Claret v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 50 Pf., **Malvasia**, Vino Santo, weiß, v. d. J. Santorin, per Flasche 1 M. 70 Pf., **Malvasia**, roth, aus Misistra, per Flasche 1 M. 80 Pf. **Probefischen** von je 3 also 12/1 Flaschen werden zum Engros-Preis, 17 M. 50 Pf., (Flaschen und Kisten frei) abgegeben. **Ärztliche Zeugnisse** über den hohen Werth dieser Weine auch für Kranke und Reconvalescenten zur Verfügung. Redargemünd. **J. F. Menzer.**

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & C^{ie}
Epernay

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,
Weinhandlung
und
Hotel Grüner Hof.
Filiale bei Herrn Kaufmann **Merkle,**
Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel
je nach Größe billigt berechnet,
Bügel
per Pfund 70 Pfennig,
Ragout
per Pfund 40 Pfennig,
sowie schöne **franz. Poularden,**
junge ital. Hähnen,
gutgemästete Gänse und Enten
empfehlen billigt **L. Pfefferle,**
2.2. Hirschstraße 31.

Frischen Rheinsalm

empfehlen billigt
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Condensirte Milch

von der
Anglo-Swiss Condensed Milk Comp.
in Cham, Schweiz,
per Büchse 80 Pf. empfiehlt
H. Scheuermann,
3.2. Waldstraße 7.

Freiherrlich von Seldeneck'sches

Lager-

und
Schenkbiere,

vorzüglichen Stoff, empfiehlt
J. B. Klingele,
Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Prima Lagerbier

in ganzen und halben Flaschen,
feinstes Export-Bier
in ganzen und halben Flaschen
empfehlen **Wilh. Hofmann,**
6.5. Großh. Hoflieferant.

Sehr schöne
Apfelschnitze

per Pfd. 50 Pf.,

türk. Zwetschgen

per Pfd. 40 Pfg.

empfehlen
Hch. Scheuermann,
3.2. Waldstraße 7.

Ia Schweinesfett

empfehlen billigt

J. B. Klingele,
2.2. Ecke der Kronen- u. Spitalstraße 25.

Keine Rothweine, Obst-, Dinten- und Rosiflecken mehr!

10.2. Die **Fleckentinktur** von J. Buzer in Halle a. S. entfernt mit Leichtigkeit alle farbigen Flecken aus waschbaren Stoffen ohne Schaden für das Gewebe. Flacons à 51 Pf. bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

T H E E.

Meinen so rasch beliebt gewordenen **chinesischen Thee** zu **M. 2.05** und **M. 2.90** per 1/2 Pfund erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Daß ich unterm Heutigen mein bisheriges Lokal verlassen und eine Privatwohnung

Waldstraße 22, im Seitengebäude,

bezogen, theile meiner verehrten Kundschaft mit.

Zugleich empfehle mich der hiesigen verehrten Einwohnerschaft zur Ausführung aller in das Goldarbeiter- und Graveurfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen und sichere solide, pünktliche und billige Bedienung zu.

Achtungsvollst

E. Cederberg,

Goldarbeiter und Graveur.

Cigarren! Cigarren! Cigarren!

Den geehrten Rauchern die ergebene Anzeige, daß mein Laden in **Cigarren, Tabak, Cigaretten, Pfeifen, Spitzen** etc. etc. jetzt eröffnet ist.

Wer eine wirklich gute und billige Cigarre rauchen will, der beehre mich mit seinem Besuch, um sich zu überzeugen.

Meine Cigarren zeichnen sich durch guten Geschmack, vorzüglichen Brand und Billigkeit aus.

Den Cigaretten-Liebhabern empfehle mein großes Lager in **Papier de Job, de Riz, de Veloptime, Riz la Croi, de Persan, de Cantine** etc. etc.

Denjenigen, die eine ganz billige, aber doch gute Cigarre wünschen, empfehle meine 3 Stück für 8 Pfennig.

Hugo Wolff,

*2.2. 31 Werberstraße 31 (am Marktplatz).
Karlsruhe, den 20. Juni 1877.

Schmuckfedern für Schützenhüte,

das Neueste in großer Auswahl,

empfehlen

Leopold Schweinfurth,

Waldstraße 14.

Für Mechaniker u. Büchsenmacher,

Uhrenmacher und Optiker empfehlen hiermit unser Lager in **Drehbänken und Werkzeugen;** nicht Vorräthiges wird auf Wunsch promptest und billigt angefertigt, bezw. was wir nicht selbst fabriziren, nachgeliefert.

J. G. Weiser Söhne,

Filiale **Karlsruhe,** Langestraße 158,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Badehauben und Schwammbeutel

empfehlen in großer Auswahl

Alb. Kohn, Langestraße 134.

12.9.

Englische Gesundheits-Pillen
 tausendfach bewährtes Heilmittel für Krankheiten wie Fieber, Verstopfung, Unverdaulichkeit, Bläse-, Gelb- und Wassersucht, Unterleib-, Haut-, Leber-, Hämorrhoidalleiden etc., auch in den hartnäckigsten Fällen erprobt, per Schachtel 1. 4. 80 S. Apotheker **Oh. Thanner** in Heideck (Bayern).

Cölnisches Wasser
 von **J. M. Farina**, gegenüber dem Fischplatz, ist in großer Sendung wieder eingetroffen, wobei die überflochtenen Flaschen in jeder Größe billigt zu haben sind bei
Adolf Kiefer,
 Langestraße 92.

Karlsruher Wasser
 von **Wolff & Sohn**
Luise Wolf Wittw.,
 empfiehlt
 6.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Universal-Reinigungs-Salz.
 Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden.
 1/2 Original-Packet à M. 0.25,
 1/2 " " " " à M. 0.50,
 1/1 " " " " à M. 1.—
 zu haben bei
Th. Brugler und
Mich. Hirsch in Karlsruhe;
A. Bopp in Bruchsal;
F. W. Stengel in Durlach;
A. Fischer in Rastatt.

Parfümerien
 und
Toilette-Gegenstände
 von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
 6.1. Karl-Friedrichstraße 4.

13.1. Zu den besten Toilettemitteln gehören nach allgemeiner Anerkennung
Dr. Rittingers Camphor-Toilette- und Camphor-Zahn-Seifen; sie reinigen, heilen und stärken. Zu haben per Stück 45 Pf. und 80 Pf. in Karlsruhe bei
Th. Brugler und bei
H. Wolfmüller,
 Ecke der Kuppel- und Werberstraße.

6.2. Wichtig und unentbehrlich für Gärtner und Blumenfreunde ein Pulver zur sofortigen Vertilgung der Blattläuse und Ameisen à Paquet 50 Pfennig. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Englische Frottir- & Waschhandschuhe, Frottir-Riemen & Pads, Frottir-Handschuhe
 von **Hofhaaren**,
 engl. **Bade-Handtücher**
 empfehlen
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten. 10.6.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch mache das geehrte Publikum ergebenst darauf aufmerksam, daß ich einen Laden in **Damen-Artikeln** eröffnet habe.

Ich bitte die geehrte Damenwelt, sich von der Reellität und Solidität meiner Waaren, wie: **Unterröcke, Hauben, Kinderkleidchen, Schürzen, Strümpfe, Handschuhe, Kanten, Posamentier-Artikel** etc. etc., **Parfums** und **Toilette-Seifen** von vorzüglicher Qualität etc. etc., gefälligst überzeugen zu wollen.

Hugo Wolff,

*2.2. 31 Werberstraße 31 (am Marktplatz).
 Karlsruhe, den 20. Juni 1877.

1 Jahr Garantie!

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum Karlsruhe's und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich mich hier als **Uhrmacher** etablirt habe und besonders mein reichhaltiges Lager in goldenen und silbernen Herren- und Damenuhren, Regulatoren, Pendules, besseren Schwarzwälder Wanduhren u. Weckern, Kuckuhren und Ketten aller Art bestens empfehle.

Reparaturen werden aufs Beste besorgt.
 Karlsruhe, im Mai 1877.

Valentin Räßle, Uhrmacher,

Ganz-Invalide des 1. bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
 Waldstrasse 37.

1 Jahr Garantie!

12.11.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

setzt aus einem feinen auswärtigen Confections-Geschäfte dem Verkaufe nachstehende **Nouveautés** circa 30—40% unter allgemeinen hiesigen realen Verkaufspreisen aus:

1. Einige hochfeine **Pariser Fanchonettes**;
2. verschiedene **Fanchonettes** (Mittelgenre);
3. **seidene Paletots** von unbeschwertem ächten Lyoner Cachemire, **Seidensammet-Jaquettes**, ferner **Dolmans, Talmas, Jaquettes, Fichus** in hochfein und billig, von Kammgarn, Cachemire und Seide.

Sämmtliche Gegenstände sind reelle Erzeugnisse der besten Fabriken und werden in der That billig verkauft, was jeder Sachverständige leicht erkennen wird.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

3.3. **Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft**
 von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Napapees, Bettladen** mit und ohne **Rost, Büffets, Schreibtische**, runde, ovale, viereckige und **Zulegtische, Nachttische** und **Waschtische**, **Holz-, Rohr- und Strohstühle**, vollständige **Betten, Kopshaar-, Stroh- und Seegrasmatrizen**, ein- und zweithürige **Kleider-, Bücher- und Küchenschränke**, **Spiegel** in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer, Holz- und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze **Einrichtungen**, sowie einzelne **Möbel- und Bettgegenstände** miethweise sowohl für hier als auch **auswärts** abgegeben und **billigt** berechnet. —
 Auch können obige Gegenstände durch **monatliche** Abzahlungen angekauft werden.

Chirurgische Gummiwaaren,

als: **Wasserkissen, Luftkissen, Eisbeutel, Bettunterlagestoffe, Guttapercha-Papier, Gummistrümpfe** und **Leibbinden**, **Gummisprizen**, **Gummisanger**, sowie **sämmtliche Gummifabrikate**, **Apparate** und **Verbandgegenstände** für **Krankenpflege**, in größter, bester Auswahl **en gros et en détail** bei

Alb. Kohn,

Langestraße 134,
 Fabrikant chirurgischer Artikel.

Auktionator J. F. Neuert

übernimmt Versteigerungen jeder Art und sichert billige Bedienung zu.

J. F. Neuert, Auktionator,
 Zähringerstraße 73 und Luisenstraße 46.

! Glacé-Schuhe!
 für Damen M. 1. M. 1.50, zweifelhafte
 M. 1.50, M. 1.70 und M. 2; für Herren
 M. 1.70, M. 2, M. 2.50 und M. 3.
 NB. Zurückgesetzte Glacé-Schuhe 50 Pf.
 und 1 M. empfiehlt Stahl, Hoflieferant, Lange-
 straße 121. *2.2.

Schwämme,
 vorzügliche Qualitäten in reicher Auswahl,
 empfiehlt billigt 3.2.
H. Scheuermann,
 Waldstraße 7.

Bahnbürsten
 in sehr großer Auswahl und bester Waare
 werden zu ermäßigtem Preise abgegeben bei
A. Kiefer,
 Langestraße 92.
 4.2.

Albert Kaiser,
 Waldstraße 22,
 empfiehlt sein großes Lager in
Zobakspfeifen, 3.2.
Cigarrenspitzen,
Cigarrettenspitzen,
Cigarrettenrollern und
sonstiger Rauchutensilien;
 ferner
Cigarren, Cigarretten und
Tabake
en gros et en détail.
 22 Waldstraße 22.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
 LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
 für Damen, Herren und Kinder,
 Specialität: Herrenhemden auf Maß
 nach amerikanischem System unter Garantie
 des guten Sitzens.
 Grosses Lager aller Arten
 Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
 kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
 nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
 und gestickt.
Kragen und Manschetten.

Eine große Parthie
 billige **Schürzen** in Moiré, Leinen und
 Alpaca sind soeben eingetroffen.
Geschwister Oppenheimer,
 60 Langestraße 60.

Einsätze,
 gestickte von 60 Pf. an, mit Falten von 50
 Pf. an bis zu den feinsten zu haben bei
Geschwister Oppenheimer,
 60 Langestraße 60.

Schürze
 für Damen und Kinder in reicher Auswahl
 empfiehlt
Friedrich Herlan Sohn,
 3.2. Langestraße 98.

Herren- und Damenkoffer,
 Handkoffer, Holzkoffer, Reisesäcke, sowie Umhäng-
 taschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen
 vorrätig bei
Julius Kahn, Kleiderhandlung,
 *5.5. Adlerstraße 14.

Sebelstraße 4 im 2. Stock.
Nur gefälligen Beachtung!

Unterzeichneter beabsichtigt von heute ab eine große Parthie **Vorhangstoffe,**
 nur neueste Dessins, gut sortirt, in Lüll, Zwirn, Mull, und eine Sorte, hier noch wenig
 bekannt, aber sehr empfehlenswerth, Häkelstoff, dergl. Decken und Stickereien in größter
 Auswahl außergewöhnlich billig zu verkaufen.
 Achtungsvoll

Oscar Beier aus Plauen in Sachsen.
 Nur Zeit-Verhältnisse halber sehr billig.
Sebelstraße 4 im 2. Stock.

Empfehlung.
 Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
 sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Große Preisermäßigung.
Näh- und Strick-Maschinen,
Deutsche Singer-Familien-Nähmaschinen



mit neuer, patentirter Schwungrad-
Auslösung, welche das Fadenspulen sehr
 erleichtert, indem das Werk außer Thätigkeit
 gebracht wird.



Dieselben sind außerdem von solcher Voll-
 kommenheit in Mechanismus, wie in den Ap-
 paraten, daß sie die besten **Singer-Fami-
 lien-Nähmaschinen** genannt werden
 können.

Preise der Singer-Maschinen:
 Handmaschinen M. 65, Singer Lit. A M. 95, Singer A mit Verschluss M. 100.
 Außerdem empfehle alle anderen bewährten Systeme, als: **Grover & Baker, Wheeler &
 Wilson, Hercules, Badenia, Fidelitas, Rhénania, Humboldt, Sagonia, Elastique** und
Säulen-Maschinen.
 Für jede von mir bezogene Maschine übernehme ich vollkommene mehrjährige Garantie.
 Reparaturen jeder Art werden bestens ausgeführt.
 Nadeln, Faden, Seide, Oel, Schiffsen und alle Maschinentheile.

Nähmaschinen-Fabrik und Handlung
Aug. Mappes,

Heidelberg: Dreikönigsstraße 25. Karlsruhe: Langestraße 132. Straßburg i. Elßaß: Langestraße 123.

Schläuche

zum Bewässern von Gärten empfiehlt
August Judickar,
 3.2. Herrenstraße 18.

Gummischläuche

in allen Dimensionen, mit und ohne Hanfeinlage, sowie englische Garten-
schläuche empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
Albert Kohn,
 Langestraße 134.

Kochherde, Ofen, Tragbalken und
Abtrittöhre

in großer Auswahl bei
L. J. Ettlinger,
 3.3. Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag den 24. Juni
Zwei Concerte,
 gegeben von Mitgliedern des Karlsruher Quintetts, den Herren **Schneider, Ditter, Dötsch** und der
 Pianistin **Frau Marie Brinkmann.**
 Anfang 4 und 8 Uhr.
 NB. Bei ungünstiger Witterung im Lokale.

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in
ausgezeichnete Qualität zu beziehen:

1. Damentuche, 123 cm. breit, N. 4.30, blau N. 4.55.
2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Da-
menregenmäntel und Herrenanzüge gleich gut geeignet,
als: Meltons in 20 Farben à N. 6.— Diagonals und
Elastiques in 80 Farben N. 7.— feine Velours N. 7.—
3. Feine Herrensummerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins
à N. 8.— und à N. 9.—
4. Feine Demi-Saisonstoffe, 130 cm. breit, für Herrenan-
züge, 80 verschiedene Dessins, à N. 9.50.
5. Damenunterrockstoff in hochreiß, grün, weiß und chamois,
126 cm. breit, N. 7.—
6. Pferddecken, Bügeldecken, Bettdecken à N. 10.—N. 20.
7. Graue Flores- und Militärtücher in allen Farben, 120
—135 cm. breit, à N. 5.—N. 9.— Darunter preußisch-
grauer Militärhosenstoff, 128 cm. breit, à N. 7.— eige-
net sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück
dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere
Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hüb-
schen dunkeln Velours. Preisangabe in Meter für decatierte
Waare, Dedes per Stück. Muster von allen Sorten werden
gratis und franco versandt.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren
von Filz- und Seidenhüten jeder Art und ver-
spricht billige und schnelle Bedienung.
Alle abgetragene Herrenhüte können, und wenn
dieselben noch so schmutzig sind, zu Schützenhüten
für Knaben und zu jeder beliebigen Gattung umge-
ändert werden.

Achtungsvoll
Adolf Schmidt,
Hutmacher,
Langestraße 3 (Grüner Baum) 2. Stock.

Alle

vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt bei
G. Kraut, Tapezier,
12.10. verl. Akademiestr. 58.

Kochherde.

3.3. Wegen bevorstehendem Lokalwechsel,
nicht Wegzug, verkaufen wir die noch vor-
rätigen Herde bester Construction mit Garan-
tie zu den billigsten Preisen.

Herdfabrik
Gehr. Mörch.

Asphalt-Röhren

als bestes Material zur Ableitung von
Regen- und Küchenwasser in die städti-
schen Kanäle empfiehlt zu Fabrikpreisen

Karl Mörch,

2.2. Hirschstraße 3 in Karlsruhe,
Vertreter von

J. Duvernoy,

Asphalt- u. Theer-Producten-Fabrik Stuttgart.

Möbeltransport-Geschäft

von
Franz Heinzmann.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trans-
port von Umzügen jeder Art in's In- u. Ausland,
sowie in der Stadt per Möbelwagen oder per
Bahn; prompte Bedienung und billige Preise wer-
den zugesichert.

Achtungsvoll
Heinzmann,
Ablersstraße 4.

Schützenwürste,

täglich frisch,
empfiehlt **Karl Wipfler,**
Großh. Hoflieferant,
*3.1. 33 Kronenstraße 33.

Extra-Gebräu

Pilsener Brannt.

Ch. Glassner.

Mühlburg. Altbad-Gröffnung.

2.2. Hiermit zeige ergebenst an, daß meine kalten
Bäder von heute an jeden Tag geöffnet sind.
Wasserwärme: 19 Grad.
Zugleich bringe ich meine warmen Bäder in ge-
fällige Erinnerung.
Ergebenst **J. Gimbel.**

F. Petzold in Dresden, Altmarkt 25,

empfehl ich

**Haar-, Kopf-, Bandwurm-, Magen-,
Hämorrhoidal- u. Gicht-Leidenden.**

Das Ausfallen der Haare wird bei noch nicht zu alten Fällen schon in 14 Tagen, bei
älteren Fällen in einigen Wochen vollständig beseitigt und in 1-2 Monaten das Wachstum
derselben befördert. Auch stelle ich auf ganz kahlen Stellen, wo noch Flaum vorhanden ist, in
einigen Monaten wieder vollständigen Haarwuchs her. Ich versichere zugleich, daß ich Niemandem
zu einer Kur rathe, wenn ich sehe, daß nicht mehr zu helfen ist, und wird für den Erfolg garan-
tiert. Auch beseitige ich das lästige Jucken auf dem Kopfe, sowie Schuppen und Schinnen, welches
immer der Anfang aller Haarkrankheiten ist.

Bandwurm wird binnen 2 Stunden ohne Kouffo, Kamella, Granatwurzel unter Garantie
ohne jede Vor-, Hunger- oder Heringsskur mit dem Kopf vollständig gefahr- und schmerzlos mit
einem Löffel Medicin beseitigt und kann bei Kindern von 2 Jahren schon angewendet werden.

Muthmaßliche Kennzeichen, ob Bandwurm vorhanden ist: Blässe des Gesichts, matter Blick,
blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Appetitlosigkeit abwechselnd mit Heißhunger, Ver-
daunungsschwäche, Uebelkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen,
Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, starkes Zusammenfließen des Speichels im Munde,
häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer Kopfschmerz, Mattigkeit in den Gliedern, zumal beim
Treppensteigen, Herzklopfen, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Koliken, Kollern und
wellenförmige Bewegung, dann stehende und saugende Schmerzen in den Gedärmen u. dgl. m.

Hämorrhoiden in den schlimmsten Fällen werden in einigen Wochen vollständig beseitigt,
und wo man noch nicht sicher weiß, ob sie vorhanden, haben sie folgende Vorboten: Magenbrud,
Säure- und Lustentwöhnung, Aufstoßen und Sodbrennen, stets belegte Zunge, unregelmäßiger
Stuhlgang, Verstopfung mit Druckgefühl zwischen Magen und Nabel, vollblütige Spannung und
Aufreibung zu beiden Seiten des Magens, Anschwellung von Leber und Milz, Neigung zu Blut-
wallungen nach Kopf und Brust, Gemüthsverstimmung, Neigung zu Verdruss, Horn und Hypo-
chondrie, Empfindlichkeit gegen Temperaturwechsel, starkes Jucken im After.

Magen-, Rheumatismus- u. Gichtleiden, selbst in den schlimmsten und ältesten Fällen,
wird vollständig beseitigt.

Ich bitte ein geehrtes Publikum, Vertrauen zu meinen Kuren zu haben, indem ich nie zu
einer Kur rathe werde, wenn ich sehe, daß keine Hilfe möglich ist. Tausende geheilt.

Briefe bitte unter obiger Adresse zu senden.
Ich bin in Karlsruhe nur **Wittwoch den 27. d. M.** zu sprechen im Hotel Große von
früh 8-1 und Nachmittags von 2-6 Uhr.

SALON AGOSTON

(Schiefwiese).

Während des Schützenfestes
täglich zwei große brillante Gala-Vorstellungen,
sowie Auftreten des Affenmenschen.
Anfang 5 und 8 Uhr.

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.

Heute Sonntag den 24. Juni

Großes Tanzvergnügen.

Anfang 3 Uhr.

Vergrößerter Tanzsaal. Verstärktes Orchester.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 24. Juni findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung
statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Abonnements zu 5 und 10 Louren werden abgegeben.

Durlach.

Wirthschaftseröffnung u. Empfehlung.

Das von meinem Vater erworbene und neu eingerichtete
Gasthaus zum Bahnhof
habe ich nunmehr eröffnet und halte dasselbe dem verehrlichen Publikum zur
gefälligen Benützung bestens empfohlen.

Achtungsvoll

Christian Jung, zum Bahnhof.

Saison-Ausverkauf.

Der Ausverkauf sämtlicher Sommerartikel zu festen Preisen beginnt Montag den 25. Juni und endet am 14. Juli.

Der einmal feststehende Grundsatz, zu jeder Saison ein Lager der neuesten Mode zu bieten, veranlaßt mich, die noch vorräthigen Sommerwaaren bei der vorgerückten Jahreszeit

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zu räumen.

Besondere Bemerkungen:

- 1) „Sämtliche Vorräthe des Lagers kommen zum Ausverkauf.
- 2) Auch bei Engros-Einkäufen kann bei diesen, weit unter jedem Fabrikpreise stehenden Preisnotirungen keinerlei Rabatt bewilligt werden.
- 3) Muster und Auswahlendungen können während dieser Zeit nicht gemacht werden.“

Die festen Ausverkaufspreise sind an jedem Stück neben den bisherigen Preisen mit rothen Ziffern deutlich vermerkt.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

21.

An die hiesigen Hausbesitzer!

Bezugnehmend auf die ortspolizeiliche Vorschrift des Groß. Bezirksamts vom 1. Juni d. J. betreffs Kanalisierung der Stadt Karlsruhe, welche die Hauseigentümer verpflichtet, ihre Hausabwässerung durch unterirdische Ableitungen mit den städtischen Dohlen in Verbindung zu setzen, erlaubt sich die unterzeichnete Fabrik, sich für die Ausführung obiger Arbeiten dem hiesigen Publikum zu empfehlen und sichert billigste Preise und solideste Ausführung zu.

Als Beweis unserer Leistungsfähigkeit erlauben wir uns anzuführen, daß die Abwässerungsleitungen der Festhalle sowie des Hotels Germania hier vermittelst von uns gelieferter Cementröhren eigener Fabrik hergestellt sind.

Das Material unserer Waare ist Grenobler Cement.

Ebenso machen wir die Herren Hausbesitzer, insbesondere die Herren Kaufleute, auf unsere geschmackvollen und schön gezeichneten Trottoirs aufmerksam, von denen eine Probe bereits hier vor dem Hause des Herrn Pianofortefabrikanten Wdgelin, Karl-Friedrichstraße, hergestellt ist, und beziehen uns auf die lobenden Besprechungen hiesiger Blätter. Wir übernehmen für die Solidität unserer Trottoirs wie Röhrenleitungen eine absolut dreijährige Garantie.

Als Vertreter unserer Fabrik haben wir für hiesige Stadt die Herren Bernhard Kirchenbauer, Marienstraße 16, und Rudolf Hoffmann, Herrenstraße 19 hieselbst, bestellt.

Dos, den 9. Juni 1877.

Doser Cementwaarenfabrik.

A. Geynet.

64.

Grünwinkel.
Gasthaus zum goldenen Hirsch.
Heute Sonntag
Orchestrion-Concert

mit reichhaltigem Programm.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 10 Pfennig.
Für gute Bewirtung ist gesorgt.
An Wochentagen kann der Saal mit Orchestrion, welches sowohl Concerte als Tanzmusik spielt, für geschlossene Gesellschaften reservirt werden.
Th. Mayer.

Beiertheim.
Gebäckene Fische,
frisch abgekochten Schinken, Braten, gutes
Bauerbrot etc. empfiehlt
Dörr, zum Löwen.

Markgräflisches Rheinbad Maxau.

2.2. Verehrlicher Einwohnerschaft zeige ich ergebenst an, daß
Abonnements für 12 Bäder zu 3 M. 50 Pf.,
" " " " " 1 M. 80 Pf.,
Einzeltarten " — M. 35 Pf.

bei den Herren

Frd. Höck am Mühlburgerthor,
Fr. Maisch, Ludwigsplatz 57,
Max Maisch, Lammstraße 3,
Chr. Dertel, Kronenstraße 25,

zu haben sind.

Ad. Maisch.